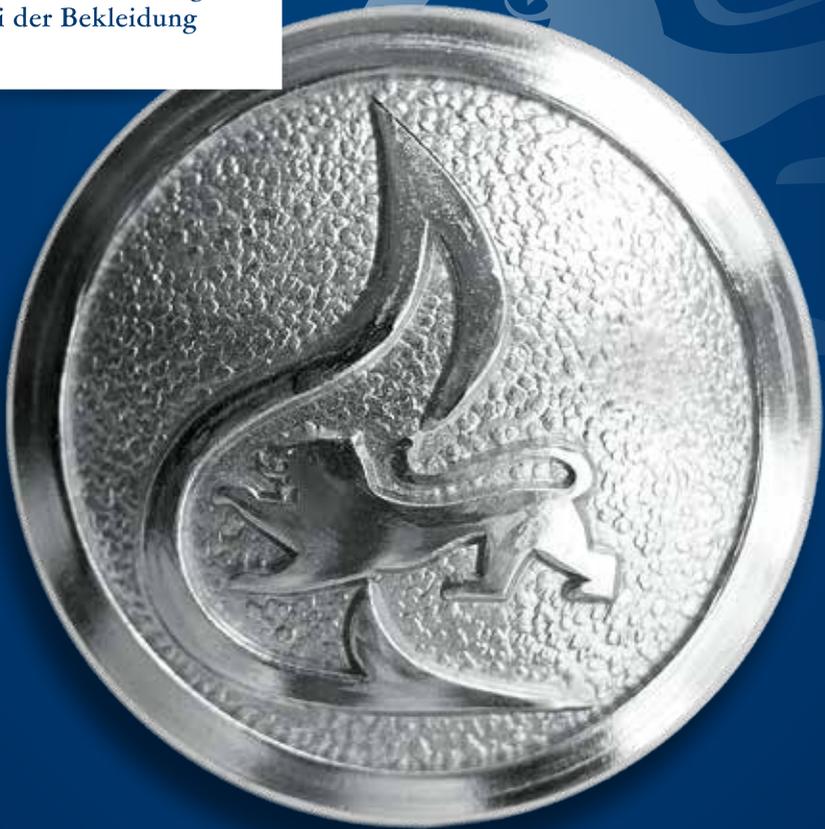


UNIFORM- VOLLENDET

Hinweise für ein
einheitliches Erscheinungsbild
bei der Bekleidung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
Baden-Württemberg
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

DESIGN
orelunited Werbeagentur GmbH
Fritz-Reuter-Straße 18, 70193 Stuttgart

FOTOGRAFIE
Tom Bilger

1. AUFLAGE
10.000

FOTOS
Im Rahmen der künstlerischen Freiheit und einer verbindlichen Bildaussage
haben wir uns erlaubt, einzelne Bilder zu verändern.

REDAKTIONSSCHLUSS
09|2016

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers – ISSN 0720-3381



INHALTS- VERZEICHNIS

SEITE 4

Grußwort von Thomas Strobl

SEITE 6

Einführung

SEITE 8

Wer trägt was? Die Bekleidungsvorschrift geht alle an

SEITE 10

Wann trage ich was? Zu jedem Anlass korrekt gekleidet

SEITE 12

Dienstanzug. Für den repräsentativen Anlass

SEITE 22

Dienstkleidung. Für den Gebrauch im Alltag

SEITE 30

Cargo-Kombination. Zweckmäßig und repräsentativ

SEITE 32

Jugend-Übungsanzug. Bundesweit einheitlich

SEITE 36

Orden und Abzeichen. Am richtigen Platz

SEITE 44

Aufgaben und Pflichten. Für Angehörige und Führungskräfte

SEITE 46

Matrix. Die neue Feuerwehrbekleidung im Überblick



LIEBE FEUERWEHRANGEHÖRIGE, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Feuerwehren in Baden-Württemberg leisten Tag für Tag uneigennützig ihren Dienst zum Wohl unserer Gemeinschaft. Bei allen Herausforderungen, denen sie sich im Einsatz stellen haben, stehen Hilfe und Schutz für in Not geratene Menschen stets im Vordergrund. Und dies schnell, kompetent und zuverlässig. Diesem vorbildlichen bürgerschaftlichen Engagement gilt mein besonderer Dank.

Das Aufgabenspektrum der Feuerwehr hat sich in den letzten Jahren enorm verändert und ist längst nicht mehr auf die Brandbekämpfung beschränkt. Eine zeitgemäße Ausstattung ist

deshalb Voraussetzung dafür, dass sich die Feuerwehren den Herausforderungen auch stellen können. Dazu gehört neben der Fahrzeug-, Ausrüstungs- und Gebäudetechnik auch eine entsprechende Bekleidung.

Neben der besonderen Schutzkleidung für den Einsatz ist auch bei allen anderen dienstlichen Anlässen ein einheitliches Erscheinungsbild von großer Wichtigkeit. So bleibt die Feuerwehr auch über den Einsatz hinaus für die Bevölkerung wahrnehmbar. Innerhalb der Feuerwehr stärkt eine einheitliche und zeitgemäße Bekleidung das Gemeinschafts-

gefühl und gibt den Feuerwehrangehörigen eine visuelle Identität. Mit der neuen Feuerwehrbekleidung können diese Ziele eindrucksvoll umgesetzt werden.

Besonders freue ich mich darüber, dass die Feuerwehren bei der Entwicklung dieser Bekleidung aktiv mitgewirkt haben. Wurde doch die zugrunde liegende Feuerwehrbekleidungskonzeption durch eine Arbeitsgruppe von Innenministerium und Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg mit Beteiligten aus allen Feuerwehrbereichen entwickelt. Darüber hinaus wurden alle Feuerwehrangehörigen in Baden-Württemberg ständig und aktuell über den Diskussionsstand und die Zwischenergebnisse auf der Homepage der Landesfeuerwehrschule informiert und es bestand die Möglichkeit, sich mit Meinungsäußerungen und Vorschlägen einzubringen.

Um mit der neuen Bekleidung das Signal einer modernen Feuerwehr auch optisch und nachhaltig setzen zu können, sind einheitliche Vorgaben bei der Nutzung der Feuerwehrbekleidung wichtig und richtig. Mit dieser Broschüre erhalten Feuerwehrangehörige die erforderlichen Hinweise, damit sie die Feuerwehrbekleidung mit Stolz tragen und auch zu einem einheitlichen Erscheinungsbild beitragen können.

Viel Freude wünsche ich Ihnen mit und in Ihrer neuen Feuerwehrbekleidung.

Ihr

Thomas Strobl

Stellvertretender Ministerpräsident und
Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration





einem weißen Hemd und gegebenenfalls Krawatte in der Gruppe C.

Gruppe und Nummerierung gewährleisten, dass bei einer Anordnung zum Tragen von Feuerwehrbekleidung die beabsichtigte Kombinationsmöglichkeit unmissverständlich und ohne große Rückfragen kommuniziert und umgesetzt werden kann.

Im Ergebnis führt dies zu einem einheitlichen und repräsentativen Erscheinungsbild – ergänzt durch ein ausgezeichnetes Auftreten. Ab Seite 36 wird verbindlich festgelegt, wo, wie und welche Orden, Ehrenzeichen sowie sonstige Abzeichen und gegebenenfalls Namensschilder an der Uniformjacke zu tragen sind. Gerade hier ist in Anerkennung besonderer erworbener Verdienste eine gewisse Sensibilität erforderlich.

Mit der Umsetzung dieser konkreten Hinweise können die Feuerwehrangehörigen die Chance nutzen, einheitlich, modern und fortschrittlich in Erscheinung zu treten, um von den Bürgerinnen und Bürgern mit Respekt und Wertschätzung wahrgenommen zu werden.

An dieser Zielsetzung sollen alle Beteiligten mitwirken. Die Feuerwehrangehörigen, die ein korrektes und ordentliches Auftreten jederzeit gewährleisten. Die Feuerwehrführungskraft, die dieses anordnet, überprüft und bei Bedarf korrigiert. Und nicht zuletzt die beschaffenden Stellen, die sich auf Grund der Marktvielfalt über die notwendige Konformität mit der baden-württembergischen Feuerwehrbekleidungskonzeption sicher sein müssen.

welche Uniformen und und welche Feuerwehrbekleidung im Sinne eines einheitlichen Auftretens vorgesehen sind. Die Feuerwehr-Schutzkleidung ist hingegen nicht Gegenstand dieser Handreichung.

Um neben den erwachsenen Angehörigen der Feuerwehren auch die Jugendlichen und Kinder der Jugendfeuerwehren in die optische Identität der baden-württembergischen Feuerwehrfamilie einzubinden, werden auch deren mögliche Bekleidungsgegenstände abgebildet. Hierzu wurden die Vorgaben der Deutschen Jugendfeuerwehr herangezogen.

Damit diese Hinweise flächendeckend bei den Feuerwehren bekannt gemacht und genutzt werden können, sind die unterschiedlichen Kombinationen eindeutig beschrieben und ab Seite 46 auch in einer Übersicht dargestellt. Zusätzlich sind mögliche Verwendungszwecke beispielhaft aufgeführt. Um bei den Bezeichnungen eine Unverwechselbarkeit zu erzielen, wurden die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten entsprechenden Gruppen zugeordnet.

Während unter der Gruppe A die Uniformen als Dienstanzug in den vorgesehenen Ausführungen beschrieben und abgebildet sind, widmet sich die Gruppe B der Bekleidung für den alltäglichen Gebrauch. Diese findet sich an unterschiedlichen Stellen als sogenannte funktionale und zweckmäßige Feuerwehr-Dienstkleidung wieder. Abgerundet wird diese Übersicht durch eine Kombination aus funktionaler Feuerwehr-Dienstkleidung und einer repräsentativen Oberbekleidung mit



EINFÜHRUNG

Eine einheitliche und zeitgemäße Feuerwehrbekleidung zu entwickeln und damit ein visuelles Erscheinungsbild der Feuerwehren in Baden-Württemberg festzulegen, war der Auftrag an eine gemeinsame Arbeitsgruppe von Innenministerium und Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg. So entstand unter Leitung des Landesbranddirektors die neue Feuerwehrbekleidungskonzeption, die als Verwaltungsvorschrift (VwV Feuerwehrbekleidung) vom Innenministerium eingeführt wurde.

Die Feuerwehrbekleidungskonzeption sieht neben der Feuerwehr-Schutzkleidung nach DIN EN 469 als persönliche Schutzausrüstung für den Einsatz folgende Kategorien vor:

- Feuerwehr-Uniform (im weiteren Verlauf als Dienstanzug bezeichnet) für repräsentative Anlässe
- Feuerwehr-Dienstkleidung für Arbeits- und Ausbildungsdienste

Wichtigstes Designmerkmal dieser Bekleidung ist das neu geschaffene Feuerwehrsignet Baden-Württemberg. Dieses stellt gemeinsam mit dem neuen Feuerwehrblem das zentrale grafische Element dar.

Das Feuerwehrblem als Kombination des Feuerwehrsignets und einer Textmarke lässt in definierten Grenzen eine Individualisierung

zu. Dagegen bleibt das Feuerwehrsignet unveränderbar. Es besteht aus einer stilisierten Flamme und einem Stauferlöwen. Dieser schreitet in die Flamme und blickt mit wachsamem Auge nach vorn. Dies hat zur Folge, dass Knöpfe der Schirmmütze sowie Schulterklappen als rechte und linke Ausführungen vorhanden sind.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Details, die es im Rahmen eines einheitlichen und ordentlichen Auftretens zu beachten gilt. Hierzu gehört die Zuordnung der richtigen Dienstgrad- beziehungsweise Funktionsabzeichen ebenso wie das Tragen definierter Bekleidungskombinationen.

Allein die Vielfalt der beschriebenen und vorhandenen Teile erfordert eine Eindeutigkeit,





VON JUGEND BIS SENIOREN –
DIE NEUE BEKLEIDUNGSVORSCHRIFT
GEHT ALLE AN

WER TRÄGT WAS?

Diese Broschüre richtet sich an die Angehörigen der **Einsatzabteilungen** der Feuerwehren in Baden-Württemberg ebenso wie an die **Jugendfeuerwehr**, an die **Altersabteilungen** und an die Angehörigen der **Feuerwehrmusik**.

Damit die Feuerwehren öffentlich und einheitlich wahrgenommen werden können, sollte eine repräsentative Uniform (Dienstanzug) zur Grundausstattung jeder/-s Feuerwehrangehörigen gehören. Dies gilt nicht nur für die Feuerwehrangehörigen, die regelmäßig in der Öffentlichkeit präsent sind und mit ihrem Auftreten auch das positive Bild der Feuerwehr in der Gesellschaft prägen.

Der repräsentative Dienstanzug wird ergänzt durch eine funktionale Dienstkleidung.

Für die Angehörigen der Einsatz-, Musik- und Altersabteilung gelten grundsätzlich die gleichen Regeln: Dienstanzug bei repräsentativen Anlässen, Dienstkleidung bei sonstigen Tätigkeiten. Eine vollständige Beschreibung finden Sie in der Verwaltungsvorschrift zur Feuerwehrbekleidung.





EIGENTLICH GANZ EINFACH –
ZU JEDEM ANLASS KORREKT GEKLEIDET SEIN

WANN TRAGE ICH WAS?



A wie Dienst- Anzug

Egal ob Angehöriger einer Einsatz-, Musik- oder Altersabteilung: Sie tragen bei allen repräsentativen Anlässen den in der VwV Feuerwehrbekleidung als „Uniform“ bezeichneten Dienstanzug – grundsätzlich mit weißem Hemd. Solche Anlässe sind üblicherweise Festakte, Ehrungen, Paraden oder die Teilnahme als Repräsentant der Feuerwehr bei offiziellen Sitzungen (zum Beispiel des Gemeinderats oder Kreistags).

B wie Be- kleidung für den alltäglichen Gebrauch

Ein einheitliches Erscheinungsbild ist auch bei allen anderen dienstlichen Anlässen erwünscht. Hier tragen Sie zweckmäßigerweise die zeitgemäße und funktionale Dienstkleidung. Diese seit 2013 neu hinzugekommene Kleidung wurde entworfen für Tätigkeiten, bei denen die Uniform nicht notwendig oder angebracht ist.

QR-CODE:
„Verwaltungsvorschrift zur
Feuerwehrbekleidung“



C wie Cargo- Kombination

Bestimmten Anlässen entsprechend können Elemente des Dienstanzuges mit der Dienstkleidung kombiniert werden. Zum Beispiel empfiehlt sich bei einer Brandsicherheitswache in einer Versammlungsstätte ein weißes Hemd, ohne gleich den ganzen Dienstanzug auszupacken.



+ Jugend- bekleidung

Ein Sonderweg wird bei der Jugendfeuerwehr beschriftet: Ihre Angehörigen tragen weder eine Uniform noch Dienst- oder Schutzkleidung, sondern einen sogenannten Übungsanzug.



+ Feuerwehr- Schutzkleidung

Bei Einsätzen und praktischen Übungen tragen Sie natürlich Ihre Feuerwehr-Schutzkleidung. Regelungen hierzu sind jedoch nicht Teil dieser Broschüre.



A1 Dienstanzug, Grundform

Die Frau trägt

- Schirmmütze
- Uniformjacke
- weiße Langarmbluse
- Krawatte oder Halstuch
- Hose oder Rock
- schwarze Halbschuhe oder Pumps

HOSE ODER ROCK

Bei den Varianten A1 bis A3 gilt für Frauen: Es kann entweder Hose oder Rock getragen werden.

Der Mann trägt

- Schirmmütze
- Uniformjacke
- weißes Langarmhemd
- Krawatte
- Hose
- schwarze Halbschuhe

A3 Sommer- Dienstanzug

Der Mann trägt

- Schirmmütze
- weißes Kurzarmhemd mit Variokragen (ohne Krawatte)
- Hose
- schwarze Halbschuhe



Die Frau trägt

- Schirmmütze
- weiße Kurzarmbluse mit Variokragen (ohne Krawatte/Halstuch)
- Hose oder Rock
- schwarze Halbschuhe oder Pumps

DER NEUE DIENSTANZUG:
GERN GESEHEN UND
ANGENEHM ZU TRAGEN
**DIE KLEIDUNG
FÜR DEN
REPRÄSENTATIVEN
ANLASS**



A2 Leichter Dienst- anzug

Der Mann trägt

- Schirmmütze
- Uniformjacke
- weißes Kurzarmhemd mit Variokragen
- Krawatte
- Hose
- schwarze Halbschuhe

Es ist sichergestellt, dass bei Ablegen der Uniformjacke (zum Beispiel nach offiziellem Ende einer repräsentativen Veranstaltung) einheitlich das Kurzarmhemd mit Krawatte und die Kurzarmbluse mit Krawatte oder Halstuch getragen wird.



Die Frau trägt

- Schirmmütze
- Uniformjacke
- weiße Kurzarmbluse mit Variokragen
- Krawatte oder Halstuch
- Hose oder Rock
- schwarze Halbschuhe oder Pumps

A4 Großer Dienstanzug

Als Abordnung bei Toten- feiern und Beerdigungen trägt Frau/Mann:

- Dienstanzug mit Hose
- Feuerwehrhelm ohne Nackenleder
- Feuerwehrstiefel
- wahlweise mit Leibriemen
- Hosenbeine über den Stiefeln als sogenannte Überfallhose
- Handschuhe

Im Einzelfall kann auch Uniformhose mit Halbschuhen getragen werden.



QR-CODE:
„Hinweise für
Totenfeiern und
Beerdigungen“



**Ausführung
in Weiß für
Fahnen-
abordnung**





DIENSTANZUG UNIFORM- JACKE



+ Ausführung der Jacke:

Um ein korrektes Erscheinungsbild zu vermitteln, ist die Uniformjacke geschlossen zu tragen:

- dunkelblauer Stoff
- unterschiedliche Schnitte für die Frau und den Mann
- Feuerwehremblem auf der linken Brusttasche (bei Männerjacke unterhalb des Brusttaschenschlitzes)
- vier Knöpfe zum Schließen der Jacke
- vier Knöpfe an jedem Ärmel
- je ein Knopf zum Schließen der Taschen
- Gewebetunnel links und rechts zur Aufnahme der Schulterklappen
- Ärmelabzeichen auf dem linken Oberärmel



☛ FARBE DER KNÖPFE:

Grundsätzlich tragen die Feuerwehrangehörigen an der Jacke silberne Knöpfe. Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes und vergleichbar eingestufte Beschäftigte sowie besondere Funktionsträger tragen goldene Knöpfe.

☛ ABZEICHEN UND ORDEN:

Orden und Ehrenzeichen werden auf der linken Brustseite getragen. Die Richtlinien zur Anbringung von Orden und Abzeichen finden Sie ab Seite 36. Ein Namensschild kann an der rechten Brustseite getragen werden, ebenso die Leistungsabzeichen.

Ärmel- abzeichen:

Für die Farbe von Schrift und Umrandung der Ärmelabzeichen gelten folgende Regeln:

+ **Rot** für ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige bis einschließlich Dienstgrad Hauptlöschmeister/-in.

Rot oder **Silber** für ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige ab Dienstgrad Brandmeister und besondere Funktionsträger. Hier besteht die Möglichkeit, die Ärmelabzeichen mit roter Schrift und roter Umrandung zu nutzen oder eigene Abzeichen mit silberner Schrift und silberner Umrandung einzuführen.



+ **Silber** für Beamtinnen und Beamte des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes sowie vergleichbar eingestufte feuerwehrtechnische Beschäftigte der Gemeindefeuerwehren und der Werkfeuerwehren.

☛ FORM, SCHNITT, FARBE:

Alle Details zu Form, Schnitt und Farbe erfahren Sie in den Anlagen 1 und 2 der Verwaltungsvorschrift Feuerwehrbekleidung.

+ **Gold** für Beamtinnen und Beamte des gehobenen und höheren feuerwehrtechnischen Dienstes, besondere Funktionsträger sowie vergleichbar eingestufte feuerwehrtechnische Beschäftigte der Gemeindefeuerwehren und der Werkfeuerwehren.



QR-CODE:
„Anlage 1 der Verwaltungsvorschrift“



QR-CODE:
„Anlage 2 der Verwaltungsvorschrift“





DIENSTANZUG
**UNIFORMHOSE,
ROCK UND GÜRTEL**

+ Ausführung der Hose:

- gerade geschnittene Bundfaltenhose
- schwarzer Oberstoff
- Bügelfalte
- Gürtel
- zwei Seitentaschen als Flügeltaschen
- eine Gesäßtasche rechts (ohne Patte, mit Knopf)



🔥 GÜRTEL:

Schwarzes Leder mit verstellbarer silberner Gürtelschnalle. Darauf ist das Feuerwehrsignet Baden-Württemberg aufgebracht. Für Uniformhose und Rock ist der Gürtel 30 oder 40 mm breit, für die Cargo-hose 40 mm.



+ Ausführung des Rocks:

- knielang
- schwarzer Oberstoff
- gerader Schnitt
- Bewegungsschlitz hinten





DIENSTANZUG HEMD UND BLUSE

+ Ausführung der Bluse:

- einfarbig weiß
- beidseitig Gewebetunnel zur Aufnahme der Schulterklappen
- Feuerwehremblem auf der linken Brustseite aufgestickt
- Langarmbluse mit festem Kent- oder Blusenkragen
- Kurzarmbluse mit Variokragen ohne Knopf

🔥 ÄRMEL- ABZEICHEN:

Damit die Zugehörigkeit zur Feuerwehr auch erkennbar bleibt, wenn Sie keine Jacke anhaben, kann das Ärmelabzeichen auf der rechten Brusttasche beziehungsweise auf dem linken Oberärmel aufgestickt werden. Bei einem Uniformhemd kann in die rechte Brusttasche auch ein Brusttaschenanhänger eingeknüpft werden. Dieser ist unter der Patte anzubringen.

+ Ausführung des Hemdes:

- einfarbig weiß
- zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss
- Feuerwehremblem links oberhalb der Brusttasche aufgestickt
- beidseitig Gewebetunnel zur Aufnahme der Schulterklappen
- Langarmhemd mit Kentkragen
- Kurzarmhemd mit Variokragen



DIENSTANZUG KRAWATTE UND HALSTUCH

🔥 KRAWATTE:

Die Krawatte kann von Männern und Frauen getragen werden. Die Länge einer gebundenen Krawatte ist dann „perfekt“, wenn die Spitze am Hosenbund endet. Selbstbinder aus blauem Krawattenstoff mit Feuerwehrsignet mit Verlauf als diagonale Allover-Gewebemusterung.

🔥 HALSTUCH:

Für weibliche Mitglieder anstelle der Krawatte. Feuerwehrsignet in Stofffarbe eingewebt.





Wetterschutzjacke:

Die Wetterschutzjacke kann über dem Dienstanzug und der Dienstkleidung getragen werden.

- Langjacke aus dunkelblauem Oberstoff
- wasserdampfdurchlässige, wasser- und winddichte Membrane
- mit Reißverschluss bis zum Stehkragen
- verdeckte Druckknöpfe
- zwei Brusttaschen mit abgeschrägten Patten und verdeckten Druckknöpfen
- eingesticktes Feuerwehrblem über der linken Brusttasche
- zwei Leistentaschen
- Ärmelabzeichen mittig auf dem linken Oberarmel
- Gewebetunnel zur Aufnahme der Schulterklappen
- auf der rechten Brusttaschen-Patte wahlweise gesticktes Namensschild mit Klettband

Vorne über den Brusttaschen und auf gleicher Höhe hinten umlaufende Passe mit roter Biese, auf dem Rücken oberhalb der Biese silbern reflektierender Schriftzug „FEUERWEHR“.



- +
- Innenfutter/
Fleece-Innenjacke:**
- herausnehmbar
 - mit zwei Brusttaschen
 - Mobiltelefon-Tasche innen rechts

DIENSTANZUG SCHIRMMÜTZE

+

Rot-silberne Kordel:
Wird von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr und der Werkfeuerwehren bis einschließlich Hauptlöschmeister/-in getragen.



+

Silberne Kordel:
Wird von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr und der Werkfeuerwehren ab Brandmeister, von besonderen Funktionsträgern und hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen des mittleren Dienstes getragen.



+

Gold-silberne Kordel:
Wird von hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen im gehobenen Dienst und vergleichbar eingestuft Beschäftigten getragen.



+

Goldene Kordel:
Wird von hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen im höheren Dienst sowie besonderen Funktionsträgern und vergleichbar eingestuft Beschäftigten getragen.

Bestandteile der Schirmmütze:

- Boden aus schwarzem Seidenmohairband
- Oberteil aus dunkelblauem Uniformtuch
- rote Biese am oberen Mützenrand
- Innenfutter
- Landeskokarde in Schwarz-Gold
- metallenes Feuerwehrsignet als Mützenabzeichen
- schwarzer Lackschild



☛ SCHUHE, STRÜMPFE UND SO WEITER:

Zur Uniformhose werden schwarze Schnür-Halbschuhe und schwarze Socken oder Kniestrümpfe getragen. Weibliche Mitglieder tragen schwarze Halbschuhe oder Pumps. Zum Rock sind hautfarbene Feinstrumpfhosen zu tragen.



☛ MIT ODER OHNE?

Außerhalb von Gebäuden und Fahrzeugen ist die Schirmmütze zu tragen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Kokarde mittig sitzt und die Löwen auf den seitlichen Knöpfen nach vorne schauen.





DIENSTKLEIDUNG ARBEITSJACKE, BLOUSON UND CO.

+ Alternativ zur Arbeitsjacke gibt es ein Blouson mit kürzerem Schnitt und unterem Jackenbund mit innenliegendem Gummi. Darüber hinaus sind auch **Softshelljacke, Fleecejacke** und **Strickjacke** möglich. Es ist erwünscht, dass Jacken geschlossen getragen werden.



Die Frau trägt

- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- blaue Langarmbluse
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-)Halbschuhe oder -Stiefel

B1 Dienstkleidung, Grundform

Der Mann trägt

- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- blaues Langarmhemd
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-)Halbschuhe oder -Stiefel

+ Gemeinsame Anforderungen von Arbeitsjacke und Blouson:

- dunkelblauer Stoff
- aufstellbarer Kragen
- Frontreißverschluss mit vier verdeckten Knöpfen
- Gewebetunnel für die Schulterklappen
- eingesticktes Feuerwehr-emblem auf der linken Brusttaschenpatte
- als Passe umlaufende rote Biese oberhalb der Brusttaschen
- auf dem Rücken oberhalb der roten Passe ein silbern reflektierender Schriftzug „FEUERWEHR“
- Ärmelabzeichen auf dem linken Oberärmel



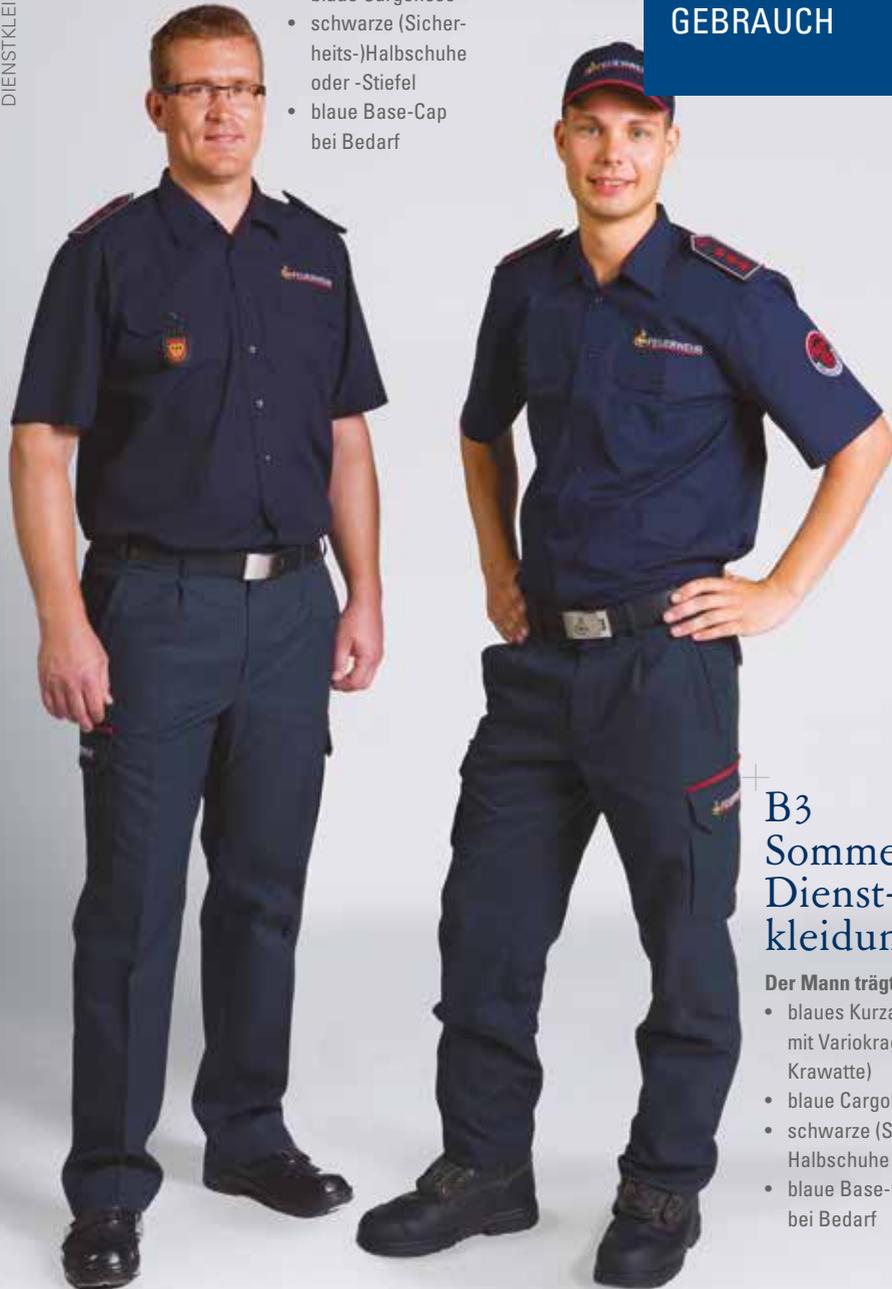


Die Frau trägt

- blaue Kurzarmbluse mit Variokragen (ohne Krawatte/ Halstuch)
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-)Halbschuhe oder -Stiefel
- blaue Base-Cap bei Bedarf

DIENSTKLEIDUNG, GRUNDFORM

NEU: DIENSTKLEIDUNG FÜR DEN ALLTÄGLICHEN GEBRAUCH



B3 Sommer-Dienstkleidung

Der Mann trägt

- blaues Kurzarmhemd mit Variokragen (ohne Krawatte)
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) Halbschuhe oder -Stiefel
- blaue Base-Cap bei Bedarf

Die DIENSTKLEIDUNG FÜR FEUERWEHR-ANGEHÖRIGE:

Die neu als alltägliche Feuerwehrbekleidung hinzugekommene Dienstkleidung wurde entworfen für Aufgaben der Feuerwehr, bei denen ein einheitliches Erscheinungsbild erwünscht ist, ohne dass der repräsentative Dienstanzug notwendig oder zweckmäßig wäre.

Beispiele sind: Arbeitsdienst, Ausbilder-tätigkeit, Brandschutz-erziehung, Brand-sicherheitswache ...

B2 Gehobene Dienstkleidung

Die Frau trägt

- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- blaue Bluse
- Krawatte
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) Halbschuhe

Der Mann trägt

- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- blaues Hemd
- Krawatte
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) Halbschuhe





DIENSTKLEIDUNG HEMD UND SHIRT ETC.

B4 Legere Dienst- kleidung

Die Frau / der Mann trägt

- blaues Poloshirt oder T-Shirt, bei Bedarf mit blauem Sweatshirt
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) Halbschuhe oder -Stiefel
- blaue Base-Cap bei Bedarf



QR-CODE:

„Das Feuerwehrsignet
Baden-Württemberg –
Hinweise zur Verwendung“



B4

Auf Poloshirts, T-Shirts, Sweatshirts und Pullovern kann das Feuerwehrsignet mit dem Schriftzug „FEUERWEHR“ (in Silber oder Rot) und darunter der „GEMEINDENAME“ in Rot aufgebracht werden. Hierbei sind Großbuchstaben zu verwenden. Auf dem Rücken, dem linken Ärmel und der rechten Brustseite können individuelle Beschriftungen und Symbole angebracht werden. Näheres finden Sie in den Hinweisen zur Verwendung des Feuerwehrsignets.



HEMD, BLUSE, POLOSHIRT, T-SHIRT UND SWEATSHIRT:

Das blaue Langarm- und Kurzarmhemd und die blaue Langarm- und Kurzarmbluse entsprechen in Material und Schnitt denen des Dienstanzugs – siehe Seite 18. Zur Dienstkleidung sind darüber hinaus T-Shirt, Poloshirt und Sweatshirt in Dunkelblau und mit wahlweiser Rückenbeschriftung möglich.

HEMD, BLUSE,
POLOSHIRT UND
T-SHIRT WERDEN
STETS IN DER
HOSE GETRAGEN.



DIENSTKLEIDUNG CARGOHOSE

+ Ausführung der Cargohose:

- gleicher Schnitt für Frauen und Männer
- dunkelblau
- Bundweitenregulierung
- zwei schräge Leistentaschen vorne
- zwei Gesäßtaschen mit Patte und verdeckten Druckknöpfen
- zwei seitlich auf den Hosenbeinen aufgesetzte Taschen mit abgeschrägten Patten und verdeckten Druckknöpfen
- eingesticktes Feuerwehremblem auf den Patten der Seitentaschen und oberhalb eine rote Biese
- schwarzer Gürtel
(Beschreibung siehe Seite 17)



☛ BASE-CAP ODER WOLLMÜTZE:

Bei der Dienstkleidung steht Funktionalität im Vordergrund: Darum wird hier grundsätzlich auf eine Kopfbedeckung verzichtet. Dunkelblaue Wollmütze und Base-Cap mit Feuerwehremblem werden nur mit der Dienstkleidung und nur zum Schutz vor Sonne, Regen oder Kälte getragen.

☛ SCHUHE:

Das passende Schuhwerk für die Dienstbekleidung sind schwarze (Sicherheits-)Halbschuhe oder -Stiefel.

☛ WETTERSCHUTZJACKE:

Ergänzend zur Dienstkleidung kann in der kalten Jahreszeit die Feuerwehr-Wetterschutzjacke – auch mit Kapuze – getragen werden. Die genaue Beschreibung finden Sie auf Seite 21.



KOMBINATIONS- MÖGLICHKEIT VON DIENSTKLEIDUNG MIT DIENSTANZUG:

Für das Tragen der Dienstkleidung wurde den Feuerwehrangehörigen mehr Freiraum gelassen. So sind auch Kombinationen von Kleidungsstücken des Dienstanzuges mit der Dienstkleidung möglich. Besonders wichtig ist dabei, Wert auf Einheitlichkeit zu legen (entweder alle Dienstkleidung oder alle Cargo-Kombination). Es entscheidet der Kommandant bzw. der Dienstgradhöchste. Bei den Kombinationen gilt grundsätzlich:

ZUM WEISSEN
HEMD WERDEN
STETS HALBSCHUHE
GETRAGEN.



C1 Cargo- Kombination mit Jacke

Die Frau trägt

- Schirmmütze
- blaue Arbeits-
jacke oder
Blouson
- weiße Bluse
- Krawatte oder
Halstuch
- blaue Cargohose
- schwarze Halbschuhe

Der Mann trägt

- Schirmmütze
- blaue Arbeitsjacke oder
Blouson
- weißes Hemd
- Krawatte
- blaue Cargohose
- schwarze Halbschuhe



C2

Die Frau trägt

- Schirmmütze
- weiße Bluse
- Krawatte oder
Halstuch
- blaue Cargohose
- schwarze
Halbschuhe

Der Mann trägt

- Schirmmütze
- weißes Hemd
- Krawatte
- blaue Cargohose
- schwarze Halbschuhe



C2 Cargo- Kombination



CARGO-KOMBINATION DIENSTKLEIDUNG MIT WEISSEM HEMD





ÜBUNGSANZUG DER ÜBUNGS- ANZUG DER JUGEND- FEUERWEHR



+ Blouson:

- dunkelblau
- abgerundeter Stehkragen mit Verlängerungslasche am linken Kragen und Klettverschluss
- Vorderteil- und Rückenpasse in Orange
- Vorderkante mit verdecktem Reißverschluss, Blende mit Klettverschluss
- zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Patten und Klettverschluss
- silberner Reflexstreifen über die gesamte Länge der beiden Patten
- auf dem Rücken ebenfalls silberner Reflexstreifen unterhalb der Rückenpasse
- Klettband für Namensschild über linker Brusttasche

+ Die Kleidung der Jugendfeuerwehr entspricht der Bekleidungsrichtlinie der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF) und nennt sich Übungsanzug. Der Übungsanzug besteht aus

- Blouson
- Hose/Latzhose
- Schutzhelm
- Handschuhe
- Base-Cap

Was unter dem Blouson getragen wird, sollte einheitlich geregelt werden – bleibt aber freie Entscheidung der Feuerwehren.

ÜBUNGSANZUG BLOUSON





+ Ausführung als Rundbundhose:

- dunkelblau
- zwei schräge Leistentaschen
- aufgesetzte Schenkeltaschen mit Patte, Klettverschluss und Quetschfalte
- Hosenbeinabschluss ist durch Klettband stufenlos weitenverstellbar und hat einen silbernen Rundumreflexstreifen



ÜBUNGSANZUG HOSEN

+ Ausführung als Latzhose:

- dunkelblau
- zwei schräge Leistentaschen
- aufgesetzte Schenkeltaschen mit Patte, Klettverschluss und Quetschfalte
- Hosenbeinabschluss ist durch Klettband stufenlos weitenverstellbar und hat einen silbernen Rundumreflexstreifen
- Vorderlatz mit aufgesetzter Latztasche mit Patte und Klettverschluss
- seitlicher und hinterer Bundbereich mit Gummiband
- elastische Träger mit Steckschlossschnalle
- hochgezogenes Rückenteil mit Nierenschutz
- verstellbarer Seitenschlitz in linker Seitennaht

+ Schutzhandschuhe:

- vorgeschriebenes Bekleidungsstück des Übungsanzugs
- Fünffinger-Schutzhandschuhe (nach EN 388)
- gutes Tastgefühl
- hoher Tragekomfort
- dauerhafte Überlappung von Schutzhandschuh und Jacke muss während des Tragens gewährleistet sein
- Schwarz, Grau und/oder Blau möglich
- silberne Reflexstreifen optional



🔥 KOPFBEDECKUNGEN. Base-Cap und Jugendfeuerwehr-Schutzhelm:

Als Kopfbedeckung kann eine dunkelblaue Base-Cap mit stoffüberzogenem Knopf und eingesticktem DJF-Emblem auf dem Vorderteil getragen werden. Bei Übungen ist der Jugendfeuerwehr-Schutzhelm mit Kinnriemen und umlaufendem weißem Randschutz zu tragen. An der Stirnseite mit Mützenabzeichen der DJF.

🔥 WINTER-/WETTERSCHUTZBEKLEIDUNG.

Anorak, Parka, Überjacke:

Die passende Winter- und Wetterschutzbekleidung für Jugendliche gibt es als Anorak, Parka oder Überjacke. Die Überjacke ist mit heraustrennbarer Fleece-Innenweste ausgestattet.

🔥 KINDERGRUPPE IN DER JUGENDFEUERWEHR.

T-Shirt und Base-Cap:

Damit sich auch unsere allerjüngsten Angehörigen begeistert mit der Feuerwehr identifizieren können, erscheinen T-Shirt und Base-Cap angemessen. Diese sollten in der Verwendung des Feuerwehrblems den Gestaltungsrichtlinien entsprechen.





SCHILDER, ORDEN UND ABZEICHEN:

Auf den folgenden Seiten ist exemplarisch dargestellt und beschrieben, wie Sie mit Namensschild, Ehrenzeichen, Dienstgrad-, Funktions- und anderen Abzeichen verfahren.

LEISTUNGSABZEICHEN, ABZEICHEN GESCHICKLICHKEITSFAHREN UND NAMENSCHILD:

Das Leistungsabzeichen und das Abzeichen Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten wird als Spange auf der rechten Brustseite in Höhe des (linken) Brusttaschenschlitzes getragen. Es wird wie die Ehrenzeichen nur auf der Uniform getragen. Ein Namensschild kann unter der Spange getragen werden – aber auch auf Hemd, Bluse, Jacke, Blouson, ...



Es werden maximal ein Leistungsabzeichen und das Abzeichen Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten untereinander getragen.



QR-CODE:
„Allgemeine Hinweise zu Auszeichnungen“ des Landesfeuerverbandes Baden-Württemberg

ORDEN UND ABZEICHEN ALLES AM RICHTIGEN PLATZ



WIE TRAGE ICH ORDEN UND ANDERE EHRENZEICHEN KORREKT?

Ehrenzeichen und Bandschnalle werden ausschließlich an der Jacke des Dienstanzugs getragen – und zwar an der linken Brustseite: die Bandschnalle mittig auf der linken Brustseite unmittelbar oberhalb der Brusttaschenoberkante beziehungsweise des Feuerwehrremlens.

Erlaubt sind Orden und Ehrenzeichen aus der Ordensrolle. Außer am Tage der Verleihung werden alle Orden (außer Steckkreuzen) an der Bandschnalle und nicht im Original getragen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN ALS BANDSCHNALLEN:

Unter einer Bandschnalle – auch Ordensschnalle – wird die Zusammenfassung der verliehenen Orden, Ehrungen und weiteren Auszeichnungen verstanden. Diese werden

nach Wertigkeit geordnet. Zwei und mehr Bandschnallenoberteile werden auf einer Trageschiene befestigt. In der Wertigkeit beginnt die höchste Auszeichnung in Tragerichtung oben rechts und wird nach links fortgesetzt. Sind vier Auszeichnungen pro Reihe erreicht, wird unterhalb eine weitere Reihe begonnen.

In einer verkürzten Übersicht gelten folgende Wertigkeiten:

- 1. Verdienstorden des Bundes, der Länder und Rettungsmedaille**
- 2. weitere staatlich gestiftete deutsche Ehrenzeichen** (z. B. Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes – Sonderstufe, Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes – nur höchste Stufe)
- 3. weitere Auszeichnungen der Bundesländer** (z. B. Flutorden Sachsen 2002/ Flutmedaille, Einsatzmedaille Fluthilfe 2013)

- 4. staatlich genehmigte Ehrenzeichen** (z. B. Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz – alle Stufen)
- 5. staatlich anerkannte Auszeichnungen** (z. B. Deutsches Sportabzeichen, Deutsches Rettungsschwimmabzeichen)

- Geduldet werden darüber hinaus noch:**
- 6. weitere deutsche Feuerwehr- und Verbandsauszeichnungen, mindestens auf Landesebene** (Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes – höchste Stufe; Auszeichnung der Feuerwehrmusik durch den BDMV – höchste Stufe; sonstige Ehrennadeln etc.)

Es können bis zu zwei Steckkreuze im Original übereinander getragen werden. Dann entfällt das Tragen als Bandschnalle.

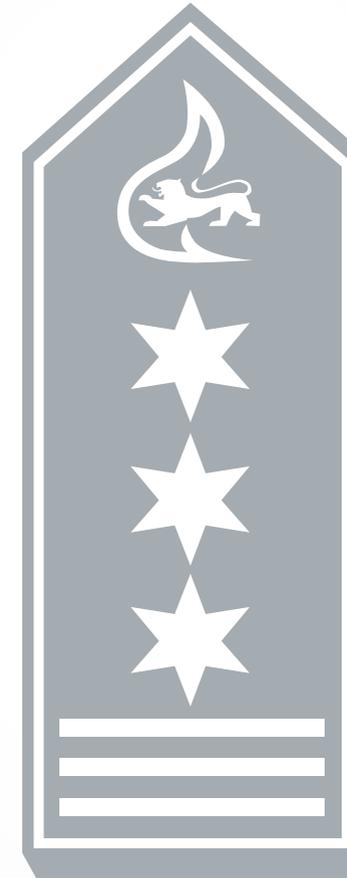


+ SCHULTERKLAPPE

Funktion und Dienstgrad werden auf den Schulterklappen dargestellt. Darüber hinaus spiegelt sich der Dienstgrad auch auf Schirmmütze, Knöpfen und Ärmelabzeichen wider. Schulterklappen werden ausschließlich auf Jacke/Blouson oder Hemd getragen. Die Spitze der Schulterklappe zeigt zum Kragen hin.

+ Das Signet

der Feuerwehr Baden-Württemberg entspricht in seiner Farbe grundsätzlich der Farbe der Dienstgrad- und Funktionsabzeichen. Der Löwe schaut von beiden Schulterklappen nach vorne!



+ Die Dienstgradsterne

sind sechsstrahlig und dürfen nur mit Balken als Funktionsabzeichen kombiniert werden.

+ Die Umlaufbiese

kennzeichnet mit ihrer Farbe, ob der Träger ehrenamtlicher Angehöriger oder Funktionsträger (rot) oder hauptamtlicher Feuerwehrangehöriger (silbern oder golden) ist.

+ Die Balken

bezeichnen als Kommandantenkennzeichnung eine operative Verantwortung.

+ Die Funktionsabzeichen

kennzeichnen eine übertragene Funktion. Sie bestehen entweder aus ein bis drei Querbalken oder sind mit achtstrahligen Funktionssternen oder eingeführten Symbolen versehen. Diese sind sehr vielfältig und variieren in der Farbe. Für die Balken als Funktionskennzeichnung gilt: Im Ehrenamt sind sie silbern, im Hauptamt silbern oder golden (nach Farbe der Umlaufbiese).

Funktionszeichen werden nur während der Funktionsausübung getragen. Danach sind sie durch die Dienstgradabzeichen zu ersetzen. Wird eine Funktion nach dem Ausscheiden ehrenhalber verliehen (z. B. als Ehrenkommandant), darf das Funktionszeichen weiterhin getragen werden.

Daneben gibt es nur wenige Ausnahmen, die sich historisch entwickelt haben, um notwendige Zwischenstufen zu bestimmen oder zur Differenzierung zwischen Gemeinde, Kreis und Land. In den Anlagen 2 und 3 zur Verwaltungsvorschrift Feuerwehrbekleidung finden Sie sämtliche Dienstgrade und Funktionen mit ihren Abzeichen beschrieben.



+ ANSTECKNADEL FÜR DEN ZIVILANZUG:

Um Ihre Verbindung zur Feuerwehr Baden-Württemberg auch außerhalb Ihres Einsatzes zu bekunden, können Sie eine Feuerwehr-Anstecknadel am Revers Ihres Zivilanzuges tragen.



Für hier nicht genannte Orden, Ehrungen und weitere Auszeichnungen muss entweder eine Trageerlaubnis vorliegen oder das Tragen als Bandschnalle ist nicht vorgesehen. Ausgenommen hiervon sind für die Angehörigen der Feuerwehrmusik die Ehrungen und Auszeichnungen der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV). Abzeichen, die die Musiker bislang am Revers trugen, tragen sie jetzt an der Bandschnalle. Die im Rahmen der BDMV-Ehrungen ausgegebenen Bandschnallen werden in der jeweils höchsten Stufe getragen. Dabei ist zu beachten, dass die Ehrung entweder als Dirigent oder als Musiker getragen wird. Diese kann durch das Leistungsabzeichen ergänzt werden, sodass maximal zwei musikspezifische Bandschnallen getragen werden.

Im Sinne einer besonderen Identifikationsmöglichkeit mit Verbänden und anderen Organisationen wird das Tragen weiterer Bandschnallen geduldet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass durch eine übermäßige Inanspruchnahme dieser Duldung die übrigen anerkannten Auszeichnungen nicht entwertet werden.

Als maßvoll gilt hier das Tragen von bis zu zwei weiteren Bandschnallenoberteilen.

Festabzeichen werden nur während des Festes getragen. Auf andere Abzeichen, Anstecknadeln und Pins ist im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbildes zu verzichten.





+ EHRENAMT FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Schulterklappen von Feuerwehrangehörigen im Ehrenamt haben immer eine rote Umlaufbiese. Das Signet ist rot oder silbern, die Dienstgradsterne sind rot (bis einschließlich Hauptfeuerwehrmann/-frau), rot-silbern (bis einschließlich Hauptlöschmeister/-in) oder silbern (bis einschließlich Leitende/-r Hauptbrandmeister/-in). Feuerwehrkommandanten tragen drei Balken, ihre Stellvertreter ebenso wie Abteilungskommandanten zwei, der Stellvertreter des Abteilungskommandanten einen.



QR-CODE:
Übersicht „Dienstgrade und Funktionen“



Löschmeister als Stellvertretender Abteilungskommandant



Brandmeister als Abteilungskommandant oder Stellvertretender Feuerwehrkommandant



Leitender Hauptbrandmeister als Feuerwehrkommandant

FREIWILLIGE FEUERWEHR (EHRENAMT)



Feuerwehrmann im Praktikum



Feuerwehrmann



Oberfeuerwehrmann



Hauptfeuerwehrmann



Löschmeister



Oberlöschmeister



Hauptlöschmeister



Brandmeister



Oberbrandmeister



Hauptbrandmeister



Leitender Hauptbrandmeister

FUNKTIONEN AUF KOMMUNALEBENE



Jugendgruppenleiter



Jugendfeuerwehrwart



Musiker

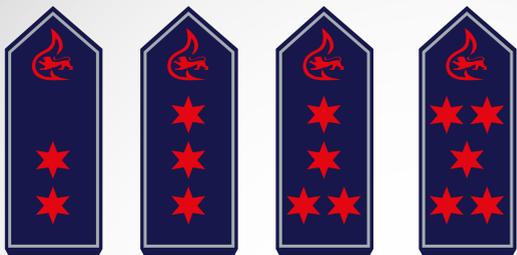


Stabführer





HAUPTAMT (AUSZUG)



Brandmeister Oberbrandmeister Hauptbrandmeister Hauptbrandmeister mit Zulage



Brandinspektor Brandoberinspektor Brandamtmann Brandamtsrat



Brandrat Oberbrandrat Branddirektor Leitender Branddirektor

FEUERWEHRAUFSICHT



Kreisbrandmeister Bezirksbrandmeister/Leiter der Landesfeuerwehrschule Landesbranddirektor

HAUPTAMT BERUFSFEUERWEHR UND HAUPTAMT- LICHE KRÄFTE MIT LAUFBAHN- BEFÄHIGUNG

Die Schulterklappen der hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen haben eine silberne oder goldene Umlaufbiese. Das Signet ist rot, silbern oder golden.

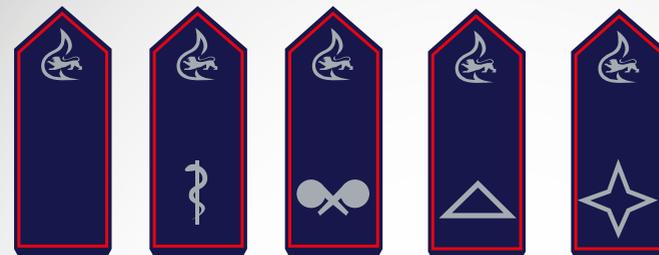
Die Dienstgradabzeichen sind rot (bis einschließlich Hauptbrandmeister/-in mit Zulage), silbern (bis einschließlich Brandoberamtsrat/-rätin mit Zulage) oder golden (bis einschließlich Stadtdirektor/-in).

Feuerwehrkommandanten tragen drei silberne oder goldene Balken, ihre Stellvertreter zwei.



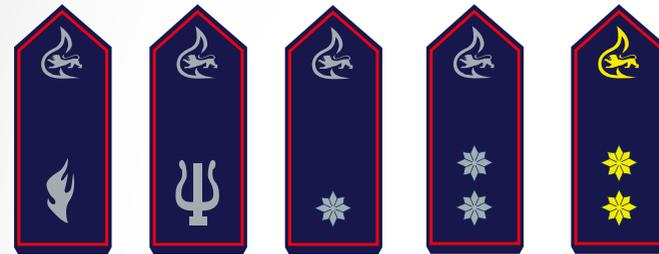
QR-CODE:
„Anlage 3 der
Verwaltungsvorschrift“

FACHBERATER



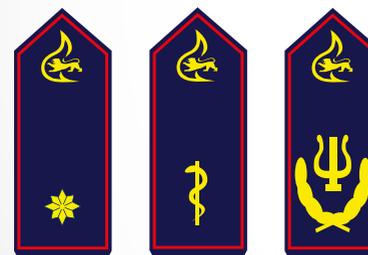
Fachberater Feuerwehrarzt Fachberater Gefahrgut Baufachberater Seelsorger

STADT-/KREISFEUERWEHRVERBÄNDE



Kreisjugendfeuerwehrwart Kreisstabführer Vorstandsmitglied Stellvertretender Vorsitzender Vorsitzender

LANDESFEUERWEHRVERBAND (AUSZUG)



Vorstandsmitglied Landesfeuerwehrarzt Landesstabführer



Landesjugendleiter Vizepräsident Präsident



+ FUNKTIONEN UND FUNKTIONSTRÄGER FUNKTIONSABZEICHEN DER VERBÄNDE

Die Fachberater und Funktionsträger der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände und des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg sind an einer roten Umlaufbiese erkennbar. Signet und Funktionsabzeichen sind silbern oder golden.





AUFGABEN UND PFLICHTEN FEUERWEHR- ANGEHÖRIGE

+ JEDER FEUERWEHRANGEHÖRIGE ...

... trägt im Dienst die jeweils angeordnete Feuerwehrbekleidung in der vorgesehenen Art und Kombination.

... fragt aktiv nach, wenn dies nicht eindeutig festgelegt sein sollte.

... achtet auf den pfleglichen Umgang und einen sauberen Zustand der überlassenen Bekleidung und stellt sicher, dass diese nur für dienstliche Zwecke genutzt wird.

... gibt abgetragene oder beschädigte Feuerwehrbekleidung zurück.

... zeigt jeden Verlust von Bekleidungsteilen der Feuerwehr an.

... gibt keine Feuerwehrbekleidung weiter – auch nicht leih- oder zeitweise.

... bringt keine weiteren Abzeichen oder Ähnliches an der Uniform an, die über die Form und Anordnung in dieser Broschüre hinausgehen.



+ BESITZ UND ENTSORGUNG:

Die ausgegebenen Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände befinden sich im Besitz der Feuerwehrangehörigen, verbleiben aber Eigentum der Gemeinde beziehungsweise des Betriebes. Nur der Eigentümer darf diese veräußern oder entsorgen.

Hierbei ist vor allem darauf zu achten, dass Dienstgrad- und Funktionsabzeichen sowie Ärmelabzeichen und andere hoheitliche Abzeichen zu entfernen sind.

AUFGABEN UND PFLICHTEN FEUERWEHR- FÜHRUNGSKRÄFTE

+ DER FEUERWEHR- KOMMANDANT, DIE ABTEILUNGS- KOMMANDANTEN ...

... legen fest, welche Feuerwehrbekleidung bei den verschiedenen dienstlichen Anlässen zu tragen ist.

... sorgen für rechtzeitige Ersatzbeschaffung, wenn die Feuerwehrbekleidung entsprechend abgenutzt oder irreparabel beschädigt ist.

JEDE FEUERWEHR- FÜHRUNGSKRAFT ...

... achtet auf die korrekte Trageweise sowie einen ordentlichen Pflegezustand der Feuerwehrbekleidung.

... weist insbesondere die nachgeordneten Feuerwehrangehörigen auf Mängel hin und lässt diese abstellen.



TECHNISCHE BESCHREIBUNGEN WENN ES GENAUER SEIN SOLL ...

In den Technischen Beschreibungen der Bekleidungsgegenstände erfahren Sie alles über Material, Farbe, Schnitt und Ausstattung.



QR-CODE:
„Technische Beschreibungen“



MATRIX

DIE NEUE FEUERWEHR-
BEKLEIDUNG IM ÜBERBLICK

A Dienstanzug / Uniformen

A1
Dienstanzug,
Grundform

Seite 12

FRAU

- Schirmmütze
- blaue Uniformjacke
- weiße Langarmbluse
- Krawatte oder Halstuch
- schwarze Hose oder Rock
- schwarze Halbschuhe oder Pumps

MANN

- Schirmmütze
- blaue Uniformjacke
- weißes Langarmhemd
- Krawatte
- schwarze Hose
- schwarze Halbschuhe

ANLASS

- Hauptversammlung
- Kirchenbesuch, Hochzeit
- Sitzungen von Ortschafts-/ Gemeinderat, Kreistag
- Seminar, Fortbildungsveranstaltung

A2
Leichter
Dienstanzug

Seite 13

FRAU

- Schirmmütze
- blaue Uniformjacke
- weiße Kurzarmbluse mit Variokragen
- Krawatte oder Halstuch
- schwarze Hose oder Rock
- schwarze Halbschuhe oder Pumps

MANN

- Schirmmütze
- blaue Uniformjacke
- weißes Kurzarmhemd mit Variokragen
- Krawatte
- schwarze Hose
- schwarze Halbschuhe

ANLASS

- Hauptversammlung
- Kirchenbesuch, Hochzeit
- Sitzungen von Ortschafts-/ Gemeinderat, Kreistag
- Seminar, Fortbildungsveranstaltung

A3
Sommer-
Dienstanzug

Seite 12

FRAU

- Schirmmütze
- weiße Kurzarmbluse mit Variokragen (ohne Krawatte/Halstuch)
- schwarze Hose oder Rock
- schwarze Halbschuhe oder Pumps

MANN

- Schirmmütze
- weißes Kurzarmhemd mit Variokragen (ohne Krawatte)
- schwarze Hose
- schwarze Halbschuhe

ANLASS

- sonstige repräsentative Veranstaltungen
- Verwaltungstätigkeiten
- Dienstversammlung

A4
Großer
Dienstanzug

Seite 13

FRAU/MANN

- Dienstanzug mit Hose oder Blouson
- Feuerwehrhelm ohne Nackenleder
- Feuerwehrstiefel
- wahlweise mit Leibriemen
- Hosenbeine über den Stiefeln als sogenannte Überfallhose
- Handschuhe

Im Einzelfall kann auch Uniformhose mit Halbschuhen getragen werden.

ANLASS

- Fahnenabordnung (Ausführung weiß)
- Sargträger, Ehrenwache (Ausführung schwarz)

B1
Dienstkleidung,
Grundform

Seite 22

FRAU

- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- blaue Langarmbluse
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) Halbschuhe oder -Stiefel

MANN

- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- blaues Langarmhemd
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) Halbschuhe oder -Stiefel

ANLASS

- Arbeits- und Ausbildungsdienst
- Brandsicherheitswache (z. B. Rockkonzert, Straßenfest)

Alle Bekleidungsgruppen können zum Schutz vor Kälte und Nässe mit der **WETTERSCHUTZJACKE** kombiniert werden.

B2
Gehobene
Dienstkleidung

Seite 25

FRAU

- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- blaue Bluse
- Krawatte
- blaue Cargohose
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) halbschuhe

MANN

- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- blaues Hemd
- Krawatte
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) halbschuhe

ANLASS

- Arbeits- und Ausbildungsdienst
- Brandsicherheitswache (z. B. Rockkonzert, Straßenfest)
- Brandschutzaufklärung/-erziehung

B3
Sommer-
Dienstkleidung

Seite 24

FRAU

- blaue Kurzarmbluse mit Variokragen (ohne Krawatte/Halstuch)
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) Halbschuhe oder -Stiefel
- blaue Base-Cap bei Bedarf

MANN

- blaues Kurzarmhemd mit Variokragen (ohne Krawatte)
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) Halbschuhe oder -Stiefel
- blaue Base-Cap bei Bedarf

ANLASS

- Arbeits- und Ausbildungsdienst
- Brandsicherheitswache (z. B. Rockkonzert, Straßenfest)
- Brandschutzaufklärung/-erziehung

B4
Legere
Dienstkleidung

Seite 26

FRAU/MANN

- blaues Poloshirt oder T-Shirt bei Bedarf mit blauem Sweatshirt
- blaue Cargohose
- schwarze (Sicherheits-) Halbschuhe oder -Stiefel
- blaue Base-Cap bei Bedarf

ANLASS

- Arbeits- und Ausbildungsdienst
- Gerätewartung

C1
Cargo-Kombination
mit Jacke

Seite 30

FRAU

- Schirmmütze
- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- weiße Bluse
- Krawatte oder Halstuch
- blaue Cargohose
- schwarze Halbschuhe

MANN

- Schirmmütze
- blaue Arbeitsjacke oder Blouson
- weißes Hemd
- Krawatte
- blaue Cargohose
- schwarze Halbschuhe

ANLASS

- Dienstversammlung
- Brandsicherheitswache (z. B. Theater, Konzert)
- Brandschutzaufklärung/-erziehung
- sonstige repräsentative Veranstaltungen

C2
Cargo-Kombination

Seite 31

FRAU

- Schirmmütze
- weiße Bluse
- Krawatte oder Halstuch
- blaue Cargohose
- schwarze Halbschuhe

MANN

- Schirmmütze
- weißes Hemd
- Krawatte
- blaue Cargohose
- schwarze Halbschuhe

ANLASS

- Dienstversammlung
- Brandschutzaufklärung/-erziehung
- Verwaltungstätigkeit
- sonstige repräsentative Veranstaltungen

QR-CODE:
„Überblick Feuer-
wehrbekleidung“



B Dienstkleidung

C Kombination

